

Christopher Vogt, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Oliver Kumbartzky, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 104 / 2018
Kiel, Freitag, 23. März 2018

Europa / Zaun gegen Schweinepest

Christopher Vogt: Ein Grenzzaun gegen Afrikanische Schweinepest macht keinen Sinn

Zu den dänischen Plänen, einen 70 Kilometer langen Grenzzaun gegen die Verbreitung der Afrikanische Schweinepest bauen zu wollen, erklärt der Fraktionsvorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Wir halten es für sehr wichtig, dass man Vorkehrungen trifft, um die Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest zu unterbinden. Das tun wir in Schleswig-Holstein auch. Der geplante Bau eines eineinhalb Meter hohen Grenzzaunes erscheint mir jedoch als ungeeignetes Instrument. 70 Kilometer Zaun müssten mit hohem Aufwand instand gehalten werden, um eine mögliche Wirkung zu zeigen. Lücken im Zaun, wie beispielsweise an Straßen, müssten wiederum gesondert bewacht werden.

Dieser Grenzzaun scheint nichts anderes als eine populistische Maßnahme zu sein, um der Dänischen Volkspartei entgegenzukommen. Das Signal, das die dänische Regierung mit diesem Grenzzaun in der Region und weit darüber hinaus aussenden würde, halte ich für verheerend. Ich hoffe, dass unsere dänischen Parteifreunde diese Entscheidung im parlamentarischen Verfahren noch einmal überdenken. Die jüngsten Äußerungen aus der rechts-populistischen Dänischen Volkspartei lassen erahnen, dass diese Maßnahme noch nicht das Ende der Fahnenstange sein soll. Mit unsinnigen Abschottungsmaßnahmen machen wir Europa aber nicht besser.“